

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,75 RM (einschließlich 0,45 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepaßten Bezugsbedingungen auf Anfrage gern mitgeteilt

Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW68, Neuenburger Str. 8

Preise der Anzeigen

Grundpreis $\frac{1}{4}$ Seite 200,— RM. $\frac{1}{100}$ Seite — 10 mm hoch und 46 mm breit — für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,— RM. für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. (Die vorstehenden Preise ergeben sich aus: Normalpreis x Multiplikator $\frac{1}{4}$)

Postscheck-Konto Berlin 2581
Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin
Fernsprecher: Sammel-Nr. A 7 Dönhoff 5246

Uhren-,Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Amtliches Organ der Fachgruppe 23 (Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren) der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 11, Jahrgang 61

Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68

13. März 1937

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

Die Leipziger Frühjahrsmesse

Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren

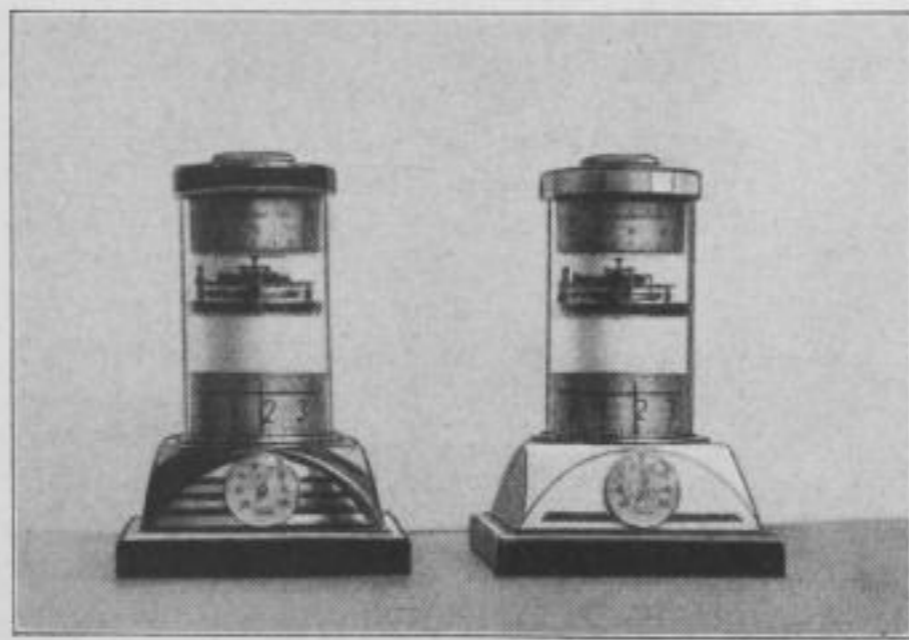
Nicht nur die deutsche Wirtschaft, sondern auch die Wirtschaft der ganzen Welt hat der diesjährigen Leipziger Frühjahrsmesse mit besonderer Spannung entgegengesehen, weil man erwartete, auf ihr den Auftakt zum neuen Vierjahresplan feststellen zu können, und weil man gespannt darauf war, wie deutsche Kunst, deutsche Technik und deutscher Gewerbefleiß die Schwierigkeiten der Zeit meistern würden. Man darf ohne Übertreibung feststellen, daß alle Erwartungen übertroffen worden sind, sowohl hinsichtlich der Zahl der Aussteller, der Zahl der Besucher, der ausgestellten Waren und auch der Geschäftsabschlüsse. Das Leipziger Meßamt stellte am Freitag, dem Schlußtag der Mustermesse, fest, daß Leipzig die beste Messe seit ihrem Bestehen in ihrer heutigen Form erlebt habe. „Wir sind diesmal alle auf unsere Rechnung gekommen“, sei die von den Ausstellern immer wieder gebrauchte Redewendung. Der Besuch am Messe-Sonntag habe alles bisher Dagewesene in den Schatten gestellt, und er habe auch bis zum Schluß der Messe nicht nachgelassen. Das Problem auf der Messe waren die geforderten langen Lieferfristen.

Was hier im allgemeinen von der Messe gesagt worden ist, gilt in vollem Umfange auch für unser Fachgebiet. Die Zahl der Aussteller war größer als bisher. Auf dem Gebiete der Uhren haben sich auch Großfirmen neu beteiligt oder ihre Ausstellung besser ausgebaut, wenn es in einem

Falle vorerst auch nur ein tastender Versuch war, gewissermaßen um die Besuchskarte auf der Messe selbst abzugeben.

Auf unserem Fachgebiete liegt das Interesse bei der Leipziger Frühjahrsmesse ganz überwiegend auf der Ausfuhrseite. Erfreulicherweise wurde ausnahmslos von allen Ausstellern berichtet, das Interesse des Auslandes sei überraschend groß. Die Abschlüsse waren allgemein größer als im Vorjahr, und zwar schwanken die Angaben hierüber nur wenig. In einem Falle wurde uns von einem langjährigen und erfahrenen Aussteller versichert, für ihn sei dies die bisher beste Messe überhaupt gewesen. Aber auch einige Firmen, die wegen des Inlandgeschäftes die Messe besuchten, berichteten über sehr gute Erfolge.

Das Musterangebot in Uhren war groß und umfassend. Erfreulicherweise gab es keine Überraschungen, sondern man konnte nur eine ruhige und solide Weiterentwicklung feststellen, durch die eine gewisse Stetigkeit des Geschäftes vor allen Dingen auch im Einzelhandel gewährleistet ist. Auf kleinere technische Neuerungen kommen wir gegebenenfalls später noch zurück. Einen mit einem Nachbarfach zusammenhängenden Geschenkartikel stellen kleine Wettersäulen dar, die wir in einer Abbildung wiedergeben. Sie machten einen sehr guten Eindruck. Das kleine runde Zifferblatt am Fuß der Säule dient der Temperaturanzeige; in dem zylindrischen Teil darüber erfolgt durch die sich drehenden Stunden- und Minuten-



Wettersäulen: Oben Barometer, Mitte Zeitanzeige, unten (rundes Zifferblatt) Thermometer

weiterentwickelt werden, durch die eine gewisse Stetigkeit des Geschäftes vor allen Dingen auch im Einzelhandel gewährleistet ist. Auf kleinere technische Neuerungen kommen wir gegebenenfalls später noch zurück. Einen mit einem Nachbarfach zusammenhängenden Geschenkartikel stellen kleine Wettersäulen dar, die wir in einer Abbildung wiedergeben. Sie machten einen sehr guten Eindruck. Das kleine runde Zifferblatt am Fuß der Säule dient der Temperaturanzeige; in dem zylindrischen Teil darüber erfolgt durch die sich drehenden Stunden- und Minuten-